



**Verein für Orts-
und Heimatkunde
Recklinghausen e.V.**



Programm 1. Halbjahr 2018



Recklinghausen wie es einmal war - Beamer-Schau

Luitgard Nolte fotografiert seit vielen Jahren Menschen und Ereignisse in Recklinghausen. Ihre Arbeiten waren schon in Ausstellungen zu sehen. Sie besitzt auch ein umfangreiches Fotoarchiv zu den alten Schulen, den Schülern und Lehrerkollegien alter Zeiten. Diesmal präsentiert sie ihrem Publikum Häuser, Straßen und Menschen des alten Recklinghausen.

Termin: Donnerstag, 22. Februar 2018
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstraße 12
Referentin: Luitgard Nolte
Kosten: frei

Foto-Vortrag über Hausfassaden in RE-Süd

Im Anschluss an der Jahreshauptversammlung am 7. März 2018 wird Klaus Weberskirch die Ergebnisse seiner Auswertung hinsichtlich eines alten Fotoarchivs aus Privatbesitz vorstellen.

Termin: Mittwoch, 07. März 2018
Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstraße 12
Referent: Klaus Weberskirch
Kosten: frei

Stadtteilbegehung zwischen Westviertel und Paulusviertel

Bei einem ca. zweistündigen Spaziergang lernen wir vergessene Orte, wunderschöne Architektur und Stadtentwicklung 'gestern und heute' kennen.

Termin: Freitag, 13. April 2018
Zeit: 17:00 Uhr
Treffpunkt: Am Steintor
Leitung: Ursula Venn und Gerd Schenk
Kosten: frei

Auf den Spuren der Demokratie - Stadterkundung

Die Stadterkundung „auf den Spuren der Demokratie“ ist 2017 auf großes Interesse gestoßen.

Viele demokratische Rechte, die uns als selbstverständlich erscheinen, sind tatsächlich erst in einem jahrhundertelangen, mit vielen Opfern verbundenen Prozess errungen worden: Gewissens-, Presse-, Versammlungsfreiheit, Wahlrecht, Gewerkschaften, Parteien....An einigen Stätten der Innenstadt erinnern wir an diesen langen Kampf

um Demokratie und Freiheit. Wir tun dies in der historischen Erkenntnis, dass eine freiheitlich-demokratische Gesellschaft auf das Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger angewiesen ist oder untergeht.

Termin: Freitag, 18. Mai 2017, 15.00 – 17.00 Uhr
Treffpunkt: Stadtglocken am Alten Rathaus, Altstadtmarkt
Leitung: Georg Möllers/Jürgen Pohl
Kosten: frei

Tagesfahrt nach Münster:

„Frieden. Von der Antike bis heute“

In der Ausstellung „Frieden. Von der Antike bis heute“ (28. April – 2. September 2018) beleuchten das LWL-Museum für Kunst und Kultur, das Kunstmuseum Pablo Picasso Münster, das Archäologische Museum der Universität Münster, das Bistum Münster sowie das Stadtmuseum Münster das Ringen um Frieden in seinen vielfältigen Ausprägungen. Mit hochrangigen Exponaten aus internationalen Sammlungen wird das Thema aus kunst- und kulturhistorischer sowie stadtgeschichtlicher und christlicher Perspektive präsentiert. Anlass für die interdisziplinäre Ausstellung an fünf Orten sind zwei historische Daten: die Schließung des Westfälischen Friedens vor 370 Jahren in Münster und Osnabrück sowie das Ende des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren.

Eine Veranstaltung in Kooperation von Volkshochschule und Verein für Orts- und Heimatkunde RE

Termin: Samstag, 02. Juni 2018
Abfahrt: 9:30 Uhr, Buswarteplatz Wickingplatz (alter Busbahnhof)
Rückkehr: ca. 18:00 Uhr
Leitung: Jürgen Pohl und Georg Möllers
Kosten: 45,00 € (mit Eintritt und Führung), max. 40 Teiln.
An-/AbmeldeSchluss: 04. Mai 2018

(Anmeldung in der VHS unter Tel.: RE 50-2000, *nicht Geschäftsstelle Stadtarchiv!*)



Münster, Prinzipalmarkt

Krieg und Frieden: Begehung des Nordfriedhofs

Die beiden Weltkriege des letzten Jahrhunderts prägen wie kaum andere Ereignisse das Bild unserer Friedhöfe: Lange Reihen von Soldatengräbern, Gräber von Kriegsgefangenen und Zwangsarbeitern, Mahnmale, Gedenksteine und Kunstwerke.

Wir lassen den Friedhof sprechen.

Termin: Donnerstag, 17. Mai 2018, 16:00 – 17:30 Uhr

Treffpunkt: Haupteingang Nordfriedhof, Franz-Bracht-Str.

Leitung: Jürgen Pohl und Dr. Jürgen Schwark

Kosten: keine

Kooperation mit der VHS Recklinghausen

„Wo früher Kohlezüge fahren...“

Fahradexkursion (nicht nur) auf ehemaligen Zechenbahnen

Recklinghausen verfügte als Bergbaustadt über ein dichtes Netz von Zechenbahnen, die die Schachtanlagen miteinander verbanden, vor allem aber den Anschluss an das öffentliche Eisenbahnnetz herstellten: denn die geförderte Kohle musste den Abnehmer und viele Güter mussten die Schachtanlagen erreichen. Schienen (Gleise) findet man dort nicht mehr, aber zahlreiche ehemalige Bahntrassen leben als Rad(wander)wege weiter. Bei dieser Fahrradexkursion wollen wir einige dieser Wege in und um Recklinghausen erkunden und dabei Bergbaugeschichte einmal anders „erfahren“.

Wir fahren u.a. über die Blumenthaltrasse, die ehemalige Schlägel und Eisen-Bahn (jetzt „Allee des Wandels“) und die König-Ludwig-Trasse von Recklinghausen über Herten (Abstecher zur Zeche Ewald), Hochlarmark und Recklinghausen-Süd nach Suderwich (Streckenlänge ca. 30 km).



Termin: Samstag, 09. Juni 2018, 14:00 Uhr

Treffpunkt: Institut für Stadtgeschichte, Hohenzollernstr. 12

Leitung: Theo Kemper und Jürgen Pohl

Zeitraum: ca. 4 Stunden

Kosten: keine

(Anmeldung in der VHS unter Tel.: RE 50-2000, nicht Geschäftsstelle Stadtarchiv!)

Ein niederrheinisches Heiligtum - Tagesfahrt nach Kaiserswerth

Auch wenn die mittlerweile fusionierte kath. Kirchengemeinde St. Suitbert alljährlich eine Wallfahrt zum Sterbeort ihres Patrons anbietet: Unser Heimatverein will die Spuren dieses ersten namhaften Missionars im Brukterergerau endlich auch einmal nachgehen. Und so lautet das Motto für den Tagesausflug am 16. Juni 2018 „Auf nach Kaiserswerth!“

Abgesehen von seiner kirchen- und reichsgeschichtlichen Bedeutung ist der schon in karolingischer Zeit wegen seiner strategischen Lage wichtige Ort heute noch sehenswert. Turbulente Ereignisse sind mit Kaiserswerth verbunden. Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Exkursion!

- Termin: Samstag, 16. Juni 2018
Abfahrt: 9:00 Uhr, Buswarteplatz Wickingplatz (alter Busbahnhof)
Rückkehr: ca. 18:00 Uhr
Leitung: Arno Straßmann und Alfred Stemmler
Kosten: 25,00 € / Person (inkl. Führung/Eintritt)
-

Lesung

Ein Friedhof voller Geschichte(n)

Die „wandelnde Lesung“ im letzten Jahr über den alten Lohtorfriedhof hat viel Wissenswertes und Amüsantes zu Tage gefördert. Unserem Projekt „Lohtor-Friedhof“ ist inzwischen viel Neues erfahren.

In einer weiteren Begehung soll sich das „Lesebuch der Stadtgeschichte“ öffnen.

- Termin: Sonntag, 24. Juni 2018, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Kreuzigungsgruppe am Eingang des Friedhofs
Leitung: Alfred Stemmler und Jürgen Pohl
Kosten: keine



Lohtorfriedhof Recklinghausen, Kreuzigungsgruppe

Hinweis für die zweite Jahreshälfte

Alter Bau ganz neu

Unser Rathaus „Wappen von Recklinghausen“

Zu den Wahrzeichen unserer Stadt gehört das Rathaus, das die Bürgerschaft im Zeitalter von Industrialisierung und Modernisierung 1908 im Erlbruchpark erbauen ließ. Es symbolisiert das Selbstbewusstsein der aufstrebenden Stadt ebenso wie ihr Geschichtsverständnis. Rathäuser sind seit dem Mittelalter die Orte bürgerlicher Selbstverwaltung und im Zeitalter der demokratischen Wahl von Bürgermeistern und Stadträten Kristallisationsorte der Demokratie. Das traditionsreiche Gebäude wird gerade technisch erneuert und restauriert. Wir laden deshalb ein zu einem Rundgang durch das alte, neue Zentrum demokratischer Entscheidungen in unserer Stadt.

Termin: genauer Tag wird mit dem Programm für die zweite Jahreshälfte 2018 bekannt gegeben

Treffpunkt: Rathaus, Rathausplatz

Leitung: Georg Möllers

Kosten: keine



Rathaus Recklinghausen, Turm von der Rückseite

So erreichen Sie uns:



02361 501902



www.geschichte-recklinghausen.de



info@geschichte-recklinghausen.de

Anmeldungen zu kostenpflichtigen Veranstaltungen

durch Überweisung / Einzahlung der Teilnehmekosten auf das Konto des Vereins

Sparkasse Vest Recklinghausen,

IBAN: DE87 4265 0150 0000 032631.

Bitte den Namen deutlich schreiben!

Als Verwendungsnachweis bitte das Reiseziel angeben (z.B. "Kaiserswerth").

Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung/Überweisung. Bei Überbuchungen wird eine Warteliste angelegt.

Einzahlungen, die auf Grund von Überbuchung nicht mehr berücksichtigt werden können, werden zurückgezahlt.

Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle Stadtarchiv (Tel. : RE 501902).

Werden Sie Mitglied im Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.

Verein für Orts- und Heimatkunde Recklinghausen e.V.

Geschäftsstelle Stadtarchiv / Institut für Stadtgeschichte

Hohenzollernstr. 12

45659 Recklinghausen

Tel.: 02361-501902

E-Mail: info@geschichte-recklinghausen.de

Internet: www.geschichte-recklinghausen.de und

www.heimatverein-recklinghausen.de

Der Jahresbeitrag beträgt 12,-Euro. Das Beitrittsformular erhalten Sie in unserer Geschäftsstelle oder auf unserer Internetseite.

Unterstützen Sie unsere Projekte und Publikationen durch eine Spende:

Aktion DENK-MAL:

Stichwort: Aktion „Denk-Mal“

Siehe auch: www.denkmal-re.de

Aktion ONLINE-PORTAL:

Stichwort: „Gedenkbuch“

www.recklinghausen.de/gedenkbuch

Konto:

Sparkasse Vest Recklinghausen

IBAN: DE87 426 501 500 000 032 631



Begeistern ist einfach.



sparkasse-re.de

**Wenn der Finanzpartner
die Menschen aus seiner
Region kennt.**

Wenn's um Geld geht

